

elektronisches Wörterbuch für Fremdsprachenlehrer

Beitrag von „Moonaaa“ vom 20. November 2009 20:26

Hallo ihr alle,

ich wollte 'mal euch Fremdsprachenlehrer fragen, ob ihr ein solches Wörterbuch besitzt um schnell eben nach Wörtern zu suchen und wenn ja welches bzw. welche Marke?

Einige Lehrer haben mir die Anschaffung eines solchen Wörterbuches empfohlen, da Schüler vor allem in der Oberstufe nach ungebräuchlichen Wörtern fragen, die man nicht immer eben übersetzen kann. Vielleicht muss man auch selber 'mal ein Wort nachschlagen.

Bin noch am Überlegen, ob sich das lohnt bzw. welches sich eignet.

Hätte gerne eins mit Englisch/ Französisch und relativ großem Wortumfang. Könnt ihr mir eins empfehlen?

Welche Marken sind hier gut? Casio?

Viele Grüße,

Mona

Beitrag von „CKR“ vom 20. November 2009 20:36

Ja, ich besitze sogar zwei. Eins der beiden habe ich aber mal sehr günstig erhalten. Ich finde sie im Unterricht sehr hilfreich, da ich auch nicht immer alles im Kopf habe. Ich habe einen Casio EW-G100 und einen Hexaglott Professional Translator XT. Den Casio habe ich noch während des Studiums gekauft, weil ich nicht immer das dicke Langenscheidt-Wörterbuch neben mir auf dem Sofa liegen haben wollte, wenn ich ein englisches Buch gelesen habe. Auf jeden Fall ist man mit so einem Gerät schneller, da das lästige Blättern entfällt. Ebenso ist das Gerät sehr klein und ich habe es immer dabei. Beim Kauf eines solchen Gerätes ist unbedingt darauf zu achten, welches Wörterbuch zu Grunde gelegt wird. Je günstiger das Gerät, umso weniger umfangreich das Wörterbuch und umso weniger hilfreich ist das Gerät. Mein Casio Gerät hat das Pons Großwörterbuch Englisch und den OALD. Damit finde ich eigentlich so gut wie jedes Wort. Es gibt Wörterbücher, bei denen lassen sich Karten zukaufen und somit zwei Sprachen nutzen. Der Hexaglott zum Beispiel. Das Casiogerät gefällt mir gut, lässt sich aber leider nicht um eine weitere Sprache erweitern.

Soweit
Gruß
CKR

Beitrag von „Moonaaa“ vom 20. November 2009 20:54

Danke CKR für die Infos 😊

Habe auf einer Seite gefunden, dass sich das eignet für Englisch- und Französischlehrer...
Hmmm 😞

[Casio EW-G3600V \[Anzeige\]](#)

[Link repariert, Nele]

Beitrag von „CKR“ vom 20. November 2009 21:25

Zitat

Original von Moonaaa

Habe auf einer Seite gefunden, dass sich das eignet für Englisch- und Französischlehrer... Hmmm 😞

[Casio EW-G3600V \[Anzeige\]](#)

Ja, das ist mein Casio in einer neueren Version (ich habe meinen Casio 2003 gekauft). Meiner hat z.B. noch keinen Thesaurus und auch nicht die französischen Wörterbücher. Das Pons Handwörterbuch Französisch kenne ich nicht. Da musst du beurteilen, ob dir das ausreicht. Sieht meiner Meinung nach gut aus. Der Preis geht bei der Anzahl der Wörterbücher sicher in Ordnung.

Edit: Ich sehe gerade, dass du auch DaF in deinem Profil hast. Dann ist das doch eigentlich dein Gerät. Ein Duden ist ja auch noch dabei.

Beitrag von „Anma“ vom 21. November 2009 08:16

Ich habe auch einen Casio [EX](#)-word und zwar den EW-G3500 (auch Englisch und Französisch) und bin begeistert. Neben dem PONS, ist noch das OALD und ein Thesaurus drin. Man kann sich ganz nebenbei bei vielen Wörtern auch noch Idiome und Beispiele anschauen.

Wenn ich mir vorstelle auch noch ein Wörterbuch mitschleppen zu müssen... 😞

Der Spaß war zwar nicht ganz günstig, aber ich bin froh, dass ich damals das Geld investiert habe!

VG,
Steffi

Beitrag von „cassiopeia“ vom 21. November 2009 12:25

wer ein iphone hat, kann sich die wörterbücher auch aufs iphone laden...

pons kostet z.b. 20 euro...

Beitrag von „Ronda“ vom 21. November 2009 12:51

Kann mich den Vorschreibern nur anschließen. Ich erinnere mich noch mit Grauen an die Korrektur von ca. 70 11er-Klausuren (3 Parallelkurse!) direkt nach dem Referendariat - ohne Korrekturroutine und mit mehreren unhandlichen Riesenwörterbüchern. Ich bin unendlich dankbar für den technologischen Fortschritt und mein Casio EW-G2000, das ich bald einmal gegen eine neuere und größere Version mit Thesaurus austauschen werde. Neuerdings arbeite ich auch mit [linguee.de](#) (im Internet) und schaue einmal nach, ob "man etwas so sagen kann". Ist durchaus hilfreich!

Liebe Grüße!

Ronda

Beitrag von „kiki74“ vom 21. November 2009 13:23

Bei Kollokationen etc arbeite ich mit folgendem Korpus
<http://sara.natcorp.ox.ac.uk/lookup.html>

war einer der wenigen guten Tipps unseres Fachleiters damals. Hier kann man nachsehen ob und wie oft diese Kollokation etc gebraucht wird. Gibt es keine Treffer, so verwendet man die Kollokation etc. auch nicht.

Grüße,
Kiki

Beitrag von „alias“ vom 21. November 2009 13:34

Online das Beste:

<http://www.leo.org>

Englisch (mehr als 500.000 Einträge) - Französisch - Italienisch - Spanisch - Chinesisch

Ein Online-Service, begründet von der Rechnerbetriebsgruppe der Fakultät für Informatik der Technischen Universität München

Beitrag von „neleabels“ vom 21. November 2009 14:04

Bei elektronischen Wörterbüchern - und da krankt Leo trotz des umfangreichen Wortmaterials ganz fürchterlich! - sollte man als Sprachlehrer auf jeden Fall darauf achten, dass auch alle kontextuellen und grammatikalischen Angaben, die in einem guten zweisprachigen Lexikon zu finden sind; d.h. Angaben zu Wortarten, Kollokationen, Register etc. Deshalb auch Vorsicht mit Wortlisten fürs Iphone etc.

Ich benutze Leo auch ganz gerne mal zwischendurch zum Nachschauen, für komplexere Fragen ist die Oberfläche untauglich. Ich persönlich habe zwar kein elektronisches Wörterbuch (meine Bordmittel zwischen den Ohren reichen im Regelfall aus), habe aber schon solche Lexika bei Kollegen gesehen, die solche Anforderungen erfüllen.

Warum also nicht?

Nele

Beitrag von „alias“ vom 21. November 2009 18:58

Weitere Wörterbücher im Netz:

<http://www.autenrieths.de/links/linkengl...achschlagewerke>

und

<http://www.autenrieths.de/links/linklexi.htm>

Beitrag von „Moonaaa“ vom 21. November 2009 19:06

Vielen Dank euch allen für die nützlichen Tipps und Informationen 😊 !